

gelne Verleger in der Lage ist, dort nachprüfen zu lassen, ob es sich, insbesondere im Falle eines Rezensionsexemplars, um einen Schnorrer oder um einen gewissenhaften Rezensenten handelt. Die wichtigeren in Betracht kommenden Adressen von wirklichen Rezensenten sind den Verlegern meist bekannt, aber es kommt immerhin noch eine ganze Menge anderer in Frage, bei denen man im Zweifel sein könnte, und da ist es gut, von einer Zentralstelle entweder ermuntert oder gewarnt zu werden. Ich habe den Eindruck, daß diese Dinge bisher viel zu wenig ernst genommen worden sind, und daß es die höchste Zeit ist, im Interesse der Autoren sowohl als auch des Sortiments und der ehrlichen Bücherkäufer diesen Mißständen entgegenzuarbeiten. Daß wir uns gegen betrügerische »Rezensenten« mit allen Mitteln zu schützen suchen, ist übrigens durchaus im Sinne der anständigen Presse. Die tiefere Ursache der mangelnden Achtung gegenüber dem Buch und dem Buchhandel ist freilich die Massen- und Schundproduktion gewisser Leute, die sich leider auch Verleger nennen dürfen, und deren aufdringliche, geschmacklose Propaganda. Hier liegen wirkliche Aufgaben für die Hebung des Absatzes guter Bücher, und ein verantwortungsbewußter Sortimenter kann dabei viel tun und — nicht tun!

Darmstadt.

Otto Reichl Verlag.

Zahlung durch VAG!

Man muß sich wundern, daß so wenig Sortimenter die VAG benutzen, trotzdem diese doch so viele Vorteile bietet. Der Grund dafür kann nur der sein, daß man an einem bestimmten Tage der Woche eine Summe zahlen soll, die man vorher nicht genau schätzen kann, daß man fürchtet, in Zahlungs-Verlegenheit zu kommen. Dem läßt sich aber schon dadurch abhelfen, daß man zunächst nur die kleineren, besonders die direkten Bestellungen auf einzelne Bücher durch die VAG einzuziehen läßt und bei größeren Bestellungen hinzufügt: Betrag nach Erhalt, nicht durch VAG! Das Weitere würde sich dann schon mit der Zeit finden, wenn nur erst der Anfang gemacht ist.

Gewiß ist es angenehmer, die Beträge einzeln, direkt per Postscheck, je nach den Kassenbeständen, zahlen zu können, aber welche mühevollen, unendlichen Arbeit ist das Ausschreiben der Postschecks über kleine Beträge! Wer hätte das nicht schon empfunden? Man sieht ja auch immer wieder, daß gerade die kleinen Beträge nicht direkt gezahlt werden und man dadurch viel Ärger und Zeitverlust hat. Darum Beitritt zur VAG! Es kostet ja dem Sortimenter weiter nichts, dagegen zahlt der Verlag für jeden VAG-Zettel 4 Pfg., sei der Betrag groß oder klein.

H. S.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gm. = Goldmark. Gz. = Grundzahl. Schlz. = Schlüsselzahl. T. = Teuerungszuschlag. † vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis. b = wird nur bar abgegeben; p = auch Partikelpreise. n.n. und n.n.n. = eine Gebühr für die Besorgung ist berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angelegt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

A. Anton & Co. in Leipzig.

Anderjens [J. Hans Christian]: Märchen [Eventyr, dt.]. Eine Ausw. Mit vielen Textill. u. 4 farb. Vollb. [Zaf.] von Wilhelm Reeb u. Ludwig Richter. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Bechstein [J. Ludwig]: Märchen [Märchenbuch]. Eine Ausw. Mit 38 [eingedr.] Holzschn. nach Zeichn. von Ludwig Richter. [1924.] (64 S., 1 farb. Titellb.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Der kleine Däumling u. a. Märchen. Mit 28 Textill. u. 4 Buntb. [Zaf.] von [Ludwig] Richter, [Georg] Mühlberg u. [Fritz] Baumgarten. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

König Drosselbart u. a. Märchen. Mit vielen Textill. u. 4 Buntb. [Zaf.] von [Hans] Lindloff u. [Fritz] Baumgarten. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Grimm [J. Gebr.]: Märchen [Kinder- und Hausmärchen]. Eine Ausw. Mit 38 [eingedr.] Holzschn. nach Orig. Zeichn. von Ludwig Richter u. 4 bunten Vollb. [Zaf.]. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Frau Holle u. a. Märchen. Mit vielen [eingedr.] Schwarz-weiß-Zeichn. u. 4 Buntb. [Zaf.] von [Georg] Mühlberg, [Fritz] Baumgarten u. [Hans] Lindloff. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Der gestiefelte Kater u. a. Märchen. Mit vielen Textill. u. 4 bunten Vollb. [Zaf.] von [Heinrich] Gold, [Ludwig] Richter u. [Georg] Mühlberg. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Wolfsköpchen u. a. Märchen. Mit vielen Textill. u. 4 Buntb. [Zaf.] von [Heinrich] Gold, [Ludwig] Richter u. [Wilhelm] Reeb. [1924.] (64 S.) H. 8° Hlw. 1. 50

Das tapfere Schneiderlein u. a. Märchen. Mit 4 Buntb. [Zaf.] u. 18 [eingedr.] Schwarz-weiß-Zeichn. von [Hans] Lindloff, [Fritz] Baumgarten u. [Georg] Mühlberg. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

[Umschlag:] Vom tapferen Schneiderlein.

Der wandernde Stab u. a. Märchen. Mit 21 Textill. u. 4 Buntb. [Zaf.] von [Georg] Mühlberg, [Ludwig] Richter u. [Fritz] Baumgarten. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Die verwünschte Stadt u. a. Märchen. Mit 4 Buntb. [Zaf.] u. 16 Schwarz-weiß-Zeichn. von [Georg] Mühlberg u. [Fritz] Baumgarten. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

Anton & Co. in Leipzig ferner:

Zwergenmüßchen u. a. Märchen. Mit 23 Textill. u. 4 Buntb. [Zaf.] von [Fritz] Baumgarten u. [Georg] Mühlberg. [1924.] (64 S.) gr. 8° Hlw. 1. 50

H. Apitz in Berlin (W. 57, Mansteinstr. 12).

Philipp, Ed[uard]: In des Lebens Maien. 100 d. schönsten deutschen Volks- u. Wanderlieder f. d. deutsche Jugend hrsg. [1924.] (64 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Bolt, Niklaus: Daisy auf der Gemmenalp. [Erzählg.] 2. Aufl. [1924.] (127 S.) 8° Hlw. Fr. 3. —; Lw. Fr. 4. —

Das Bürgerhaus in der Schweiz. La Maison burgeoise en Suisse. Hrsg. vom Schweizer Ingenieur- u. Architektenverein. Bd 4. 1925 4°

4. Kanton Schwyz. 2. Aufl. (L 8. mit Abb., 104 S. Abb.) Fr. 30. —, Lw. 38. —

Freundliche Stimmen an Kinderherzen. S. Nr 248. 258. [1924.] H. 8° Je Fr. —, 40

248. Für d. 7.—10. Altersj. (16 S. mit farb. Abb.)

258. Für d. 10.—14. Altersj. (16 S. mit farb. Abb.)

Aischendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Kleebeck, Katharina: Die Heidehexe. Münsterländer Roman aus alten Tagen. 1924. (126 S.) 8° Hlw. 2. —

Badischer General-Anzeiger Mannheimer Tageblatt in Mannheim. [Komm.: F. Voldmar, Leipzig.]

Behrend, (Martin.) Dr.: Reisebriefe von der Balkan-Studienfahrt der Handels-Hochschule (Hochschule für Wirtschaftswissenschaften) zu Mannheim. 1924. (44 S.) 8° 1. 50
Aus: Mannheimer Tageblatt.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Der Bär. Jahrbuch von Breitkopf & Härtel. [Jg. 2.] 1925. (Die Umrahmung d. Titellb. u. d. Vignetten zur Vorbemerkg zeichn. Prof. Mathieu Molitor.) (1924.) (159 S. mit Abb., davon 1 farb., mehr. Taf., 3 faks. Briefen.) 8° Pp. 6. —; Hldr 10. —

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung in Dresden.

Die sächsische Volksschule nach den von den Bezirksschulräten und den höheren Schulen im Jahre 1924 erstatteten Berichten. (Verordnung Nr 73 d. Ministeriums f. Volksbildg vom 25. März 1924.) Denkschrift d. Sächs. Ministeriums f. Volksbildg. 1924. (74 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Buchhandlung der »Volkstimme« G. m. b. H. in Saarbrücken.

Marcellus, G.: Jesu frohe Botschaft. Die Rettg d. Abendlandes. [1924.] (16 S.) 8° [Umschlag.] —, 35